

## DR. MARTINI-STIFTUNG

Das Kuratorium der Dr. Martini-Stiftung schreibt den DR. MARTINI-PREIS 2010 aus. Der renommierte Preis der Dr. Martini-Stiftung wird seit 1883 alljährlich am 12. Februar, dem Todestag Dr. Erich Martinis, verliehen und ist der älteste medizinische Preis Deutschlands.

Preisarbeiten müssen bis **zum 30. Oktober diesen Jahres** bei dem Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Prof. Dr. A. W. Lohse, in siebenfacher Form eingereicht werden. Bereits veröffentlichte Arbeiten aus den letzten 12 Monaten sind ausdrücklich mit eingeschlossen. Grundsätzlich können sich alle Ärzte/innen Hamburger Krankenanstalten um den DR. MARTINI-PREIS bewerben. Der Preis wird nicht an Arbeitsgruppen vergeben, kann aber in Ausnahmefällen auch geteilt werden. Bei Arbeiten mit mehreren Autoren ist der Beitrag des Bewerbers im Vergleich zu den Ko-Autoren zu erläutern. Es sollte außerdem eine kumulative Darstellung der bisherigen Forschungsleistungen dargelegt werden sowie ein Einverständnis der Ko-Autoren über die Einreichung der Preisarbeit.

Ehemalige Ärzte/innen Hamburger Krankenanstalten können sich an der Ausschreibung beteiligen, sofern sie die wesentlichen Teile der Arbeiten in Hamburg durchgeführt haben. Eine Arbeit, die als Habilitationsschrift anerkannt und eingereicht oder die andernorts als Preisarbeit eingereicht und prämiert wurde, kann nicht auch zum DR. MARTINI-PREIS eingereicht werden.

Die Arbeiten müssen das vom Verfasser/von der Verfasserin in seiner/ihrer Stellung als Assistent/in beobachtete Material zur Grundlage haben und den Beweis eines selbstständigen wissenschaftlichen Beitrages liefern. Der/die Bewerber/in muss die Fähigkeit erkennen lassen, zum ärztlich-wissenschaftlichen Nachwuchs zu gehören.

Die Beurteilung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch das Kuratorium auf der Grundlage externer Fachgutachter. Die Entscheidung des Kuratoriums ist endgültig.



Prof. Dr. A. W. Lohse  
Vorsitzender des Kuratoriums